

# **Friderizianer-Wettbewerb am Landfermann-Gymnasium Duisburg Kriterien für die Klassen 5 und 6**

---

## **Thema:**

Das Thema kannst du frei wählen. Es muss allerdings zum Oberthema „Königsberg“ passen. Vielleicht hast du bei unserem Museumsbesuch einige Ideen bekommen. Du kannst das Thema auch mit deinen Lehrerinnen und Lehrern, Frau Zeise, Frau Burwitz und Herrn Rudolf, absprechen.

## **Umfang und Form:**

Format: 8 Seiten DIN A4, einseitig beschrieben, maschinenschriftlich,  
Schriftgrad 12  
linker Heftrand: ca. 4 cm, rechter Heftrand: ca. 2 cm  
Heftung: Schnellhefter

## **Die Arbeit besteht aus**

- Deckblatt mit Thema, Name, Jahrgang , entsprechendes Bild als PowerPoint Grundlage bitte zumailen c.zeise@googlemail.com
- Gliederung
  - *Einleitung (Entwicklung der Fragestellung)*
  - *Hauptteil mit Zwischenüberschriften*
  - *Schlussteil (Zusammenfassung der Ergebnisse)*
- Literaturverzeichnis

## **Nummerierung und Anordnung:**

- Titelblatt zählt als Seite 1, wird nicht nummeriert
- Inhaltsverzeichnis zählt als Seite 2, wird nicht nummeriert
- Die folgenden Seiten werden mit -3- beginnend jeweils oben in der Mitte nummeriert.
- Dem fortlaufenden Text beigeheftete Materialien (Tabellen, Skizzen, Illustrationen, usw.) werden in die Seitenzählung einbezogen.
- Die vorletzte nummerierte Seite enthält das Verzeichnis der verwendeten Literatur bzw. anderer benutzter Hilfsmittel (Tonträger, Bildmaterial)
- Wenn Textstellen übernommen werden, bitte zitieren („ „) S. :Wörtliche Zitate werden ohne jede Änderung aus der Informationsquelle übernommen und stehen in doppelten Anführungszeichen. Fund unten auf der Seite wie auch hinten im Inhaltsverzeichnis Angaben zur Fundstelle

In die Fußnote gehören: Nach- und Vorname des Autors, Kurztitel und Seitenzahl. Wurde aus demselben Werk bereits in der vorigen Fußnote zitiert, reicht die Angabe ebd. für ebenda. Wird eine Quelle indirekt beziehungsweise sinngemäß wiedergegeben, beginnt die Fußnote mit vgl. für vergleiche und dem Nachnamen des zitierten Autors. Bezieht sich die vorhergehende Fußnote auf dasselbe Werk, wird vgl. ebd. geschrieben. Fußnoten sind ganze Sätze und enden mit einem Punkt. Beispiele für Fußnoten:

<sup>1</sup>Müller, Achim: Königsberg im Wandel, S. 1.

<sup>2</sup>Ebd., S. 7 f.

<sup>3</sup>Vgl. ebd., S. 9.

### Das Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis steht am Schluss einer Arbeit. Es ist alphabetisch sortiert. Am Anfang jeden Absatzes stehen hervorgehoben Nachname und Vorname (nicht abgekürzt) des Autors, darauf folgen Titel, Untertitel, Verlagsort, Auflage und Erscheinungsjahr, z.B.

*Mösgen, Peter*: Der Wandel des Kaliningrader Hafens, Eichstätt 1999

*Schmitz, Sylvia*: Medienpädagogik. Vom Umgang mit den Massenmedien, hg. von Alexander Hanke, Freiburg u. a., 2., erweiterte Auflage, 1998

### Zeitschriftenartikel

Eine mögliche Zitierweise besteht aus folgenden Angaben: Autor, Titel, Untertitel, Zeitschrift, Jahrgang, Jahr in Klammern, Heftnummer, Seitenzahl. Beispiel:

*Huber, Silke*: Gesprächstherapie, in: Berliner Quartalsschrift 25 (1972), S.16–25

*Peters, Manfred*: Psychose, Artikel in: Lexikon Psychiatrie, hg. von Andrea Mayer, Berlin 1998, Sp. 721–724

### Internet

In wissenschaftlichen Arbeiten sind in der Regel nur Internetseiten zitierbar, die von eindeutig identifizierbaren Urhebern stammen, beispielsweise Behörden oder Medien. Die Inhalte müssen zudem wissenschaftlichen Kriterien entsprechen. *gen, Peter*: Wissenschaftliches Zitieren, Online-Publikation, [www.moesgen.de/pmoezit.htm](http://www.moesgen.de/pmoezit.htm), Stand: 23. Juni 2004

## Die Bewertung erfolgt unter Berücksichtigung des

- **inhaltliches Aspekts, z.B.**
  - *Grad der Selbstständigkeit: Selbstständigkeit im Umgang mit dem Thema*
  - *Umfang und Gründlichkeit der Materialrecherche, Aufwand*
  - *Differenziertheit und Strukturiertheit der inhaltlichen Auseinandersetzung*
  - *weitgehende Beherrschung fachspezifischer Methoden*
  
- **sprachlichen Aspekts, z.B.**
  - *Beherrschung der Fachsprache*
  - *grammatische Korrektheit*
  - *Rechtschreibung, Zeichensetzung*
  
- **formalen Aspekts, z.B.**
  - *Vollständigkeit der Arbeit*
  - *korrektes Literaturverzeichnis*
  - *optische Aufbereitung der Arbeit*
  
- **Kreativität**
  - *Idee*
  - *Umsetzung*

Der **Abgabetermin** ist vor den Herbsterien, d.h.

Duisburg,